



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Referenzbereiche der Auffälligkeitskriterien
nach QSKH-RL

Neonatologie

Rechenregeln für das Erfassungsjahr 2019

Stand: 29.04.2020

Impressum

Thema:

Referenzbereiche der Auffälligkeitskriterien nach QSKH-RL. Neonatologie. Rechenregeln für das Erfassungsjahr 2019

Auftraggeber:

Gemeinsamer Bundesausschuss

Datum der Abgabe:

29.04.2020

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26 340

Telefax: (030) 58 58 26-999

verfahrensupport@iqtig.org

<https://www.iqtig.org>

ID	AK-Bezeichnung	Referenzbereich 2019	Referenzbereich 2018	Anpassung
850206	Aufnahmetemperatur nicht angegeben	≤ 4,11 % (95. Perzentil)	≤ 4,81 % (95. Perzentil)	Ja
850207	Kopfumfang bei Entlassung ist geringer als bei Aufnahme	≤ 3,78 % (95. Perzentil)	≤ 4,41 % (95. Perzentil)	Ja
851800	Geburts- und Aufnahmegewicht weichen voneinander ab	≤ 1,14 % (95. Perzentil)	≤ 3,00 %	Ja
851812	Hohes Risiko, aber kein dokumentiertes Ereignis	≤ 1,09 % (95. Perzentil)	= 0	Ja
851813	Letale Fehlbildung ohne entsprechende ICD-Diagnose dokumentiert	= 0	= 0	Nein
851814	Gestationsalter erscheint zu niedrig oder zu hoch für das dokumentierte Geburtsgewicht	≤ 8,00 % (95. Perzentil)	= 0	Ja
851902 (NEU)	Häufig fehlende Angabe der BPD	≤ 80,00 %	AK im Vorjahr nicht berechnet	-
850200	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	≤ 110,00 %	≤ 110,00 %	Nein
850208	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	≤ 5,00 %	Nein